

# Newsletter Nr. 21

02/2013 – Studienbüro der Philosophischen Fakultät

## Liebe Studierende der Philosophischen Fakultät,

zum Ende des Wintersemesters erhalten Sie die 21. Ausgabe des Newsletters. Wir hoffen, Sie haben die Prüfungsphase gut und zu Ihrer Zufriedenheit überstanden. Um Sie auf dem Laufenden zu halten, haben wir einige Termine und Neuigkeiten für Sie zusammengestellt.

Dieser Newsletter erreicht Sie zusätzlich zu diesem PDF-Dokument in einer neuen Form. Anstatt langer PDF-Dokumente haben wir uns für ein HTML-gestütztes Format entschieden. Wir hoffen, dass dies der Übersichtlichkeit und Lesefreundlichkeit dient, da nun auch der Zugriff von Smartphones aus erleichtert ist.

## 1. moveMento-Mentoringprogramm im Sommersemester 2013

**Zum kommenden Sommersemester startet an der Philosophischen Fakultät im Rahmen des Projektes „Brückenschlag“ ein weiterer Durchgang des moveMento-Mentoringprogramms, das sich u.a. an Studierende richtet, die als erste ihrer Familie ein Studium begonnen haben.**

Das Programm umfasst den Austausch von erfahrenen Studierenden höherer Semester und Promovierender (*Mentor/innen*) mit Neustudierenden (*Mentees*) sowie die Teilnahme an Netzwerktreffen, bei denen hilfreiche Informationen zu Themen wie Stipendien und Studienfinanzierung, Praktikum oder Planung eines Auslandssemesters ausgetauscht werden. Die Mentor/innen geben Hilfestellungen zu Prüfungen, Zeitmanagement und anderen Facetten des Lernalltags.

Begleitet wird das Mentoring durch ein Workshop- und Veranstaltungsangebot, das für alle Studierenden offen ist und in dem wertvolle Tipps rund um das Studium vermittelt werden. Das Mentoring startet im April 2013. Die Teilnahme wird zertifiziert.

Es werden noch motivierte Studierende der Philosophischen Fakultät gesucht, die im Wintersemester 2012/13 ihr Studium begonnen und Interesse daran haben, Mentee zu werden! Anmeldungen sind ab sofort möglich! Weitere Informationen rund um die Anmeldung und den Ablauf des Programms finden Sie unter: [www.uni-goettingen.de/movemento](http://www.uni-goettingen.de/movemento).

## Die Themen des heutigen Newsletters

### 1. moveMento-Mentoringprogramm im Sommersemester 2013

### 2. moveMento Workshopangebot

- Qualifikationsworkshop für (studentische) Mentorinnen und Mentoren
- Einführungsworkshop in den Anti-Bias-Ansatz

### 3. Workshops für fachungebundene Schlüsselkompetenzmodule

### 4. Dritte bundesweite Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten am 07.03.2013

### 5. PROMOS-Stipendien des DAAD

### 6. Dies philosophicus

### 7. KWZ-News

- WLAN-Empfang jetzt auch in Trakt B
- Weitere Arbeitsplätze im großen Gruppenarbeitsraum
- Einrichtung einer neuen Poststelle

### 8. Sonstiges

- Neue studentische Zeitschrift
- Movements of Migration



## 2. moveMento Workshopangebot

### Qualifikationsworkshop für (studentische) Mentorinnen und Mentoren

**Termin: 05. April 2013, Uhrzeit: 09.00 – 16.00 Uhr**

In diesem Workshop erhalten angehende Mentor/innen eine Einführung zu den Grundideen von Mentoring und werden anhand von Inputs sowie in Gruppenübungen und Rollenspielen u.a. zu den Themen *Beratung* und das *Selbstverständnis als Mentor/in* auf ihre Rolle vorbereitet.

### Einführungsworkshop in den Anti-Bias-Ansatz

**Termin: 26. und 27. April 2013, Uhrzeit: jeweils 10.00 – 17.00 Uhr**

Der Anti-Bias-Ansatz wird als einer der reichhaltigsten und innovativsten Ansätze antidiskriminierender Bildungsarbeit verstanden. Er wurde Anfang der 1980er Jahre in den USA entwickelt. „Bias“ wird aus dem Englischen mit „Voreingenommenheit“ oder „Schieflage“ übersetzt. Der Begriff wurde gewählt, um auszudrücken, dass der Ansatz sich gegen jegliche Form von Ausgrenzung, Diskriminierung und Unterdrückung richtet. „Anti-Bias“ soll deutlich machen, dass es nicht ausreicht, „non-biased“ zu sein, da eine lediglich nicht-ausgrenzende Haltung eine Passivität impliziert, die das Beobachten und Nicht-Eingreifen bei Unterdrückung und Ausgrenzung legitimiert. „Anti“ möchte also betonen, dass es sich um einen aktivierenden Ansatz handelt, der auffordert, bei jeglicher Form von Unterdrückung und Diskriminierung auf allen Ebenen einzuschreiten. Während des zweitägigen Seminars erhalten die Teilnehmenden einen ersten Einblick in das Konzept.

Leitung: Anti-Bias-Werkstatt Berlin

Veranstaltungsorte und mehr unter: [www.uni-goettingen.de/movemento](http://www.uni-goettingen.de/movemento)

## 3. Workshops für fachungebundene Schlüsselkompetenzmodule

***Auch im Sommersemester wird für Sie wieder ein vielfältiges Workshopangebot im Studiendekanat der Philosophischen Fakultät bereitgestellt. Geplant sind z.B. wieder ein Seminar zu Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften, ein Workshop zur Gestaltung von Fachtutorien, ein Orientierungsphasenworkshop, ein Workshop zum Zeitmanagement und noch vieles mehr.***

Überwiegend können Sie diese Workshops in fachungebundene Schlüsselkompetenzmodule einfließen lassen und Credits erwerben. Infos dazu unter: [www.uni-goettingen.de/phil-schlueko](http://www.uni-goettingen.de/phil-schlueko).

Ab Mitte März bis Anfang April werden Sie genauere Informationen zu den Workshops in unserem Veranstaltungskalender, unter [www.uni-goettingen.de/phil-veranstaltungskalender](http://www.uni-goettingen.de/phil-veranstaltungskalender) und im UniVZ finden.

Falls Sie Fragen zur individuellen Ausgestaltung Ihres Professionalisierungsbereichs oder zur Wahl Ihrer Schlüsselkompetenzen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten unter:

[www.phil.uni-goettingen.de/studienberatung](http://www.phil.uni-goettingen.de/studienberatung)

## 4. Dritte bundesweite Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten am 07.03.2013

***Auch in diesem Jahr findet in der vorlesungsfreien Zeit an der Universität Göttingen in der SUB die Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten statt. Sie ist dem gemeinschaftlichen Schreiben fernab von einsamen Schreibtischen gewidmet. An mehreren Universitäten öffnen Schreibzentren eine Nacht lang ihre Türen und laden Studierende ein, in produktiver und motivierender Atmosphäre ihre Schreibprojekte zu beginnen, weiter zu schreiben oder zu beenden.*** Veranstaltet wird die Nacht vom Internationalen Schreibzentrum ([www.schreibzentrum.uni-goettingen.de](http://www.schreibzentrum.uni-goettingen.de)). Erfahrene Schreibberater/innen stehen Ihnen dabei für Fragen und Beratung zur Verfügung und sorgen für Abwechslung beim Arbeiten. In diesem Jahr beteiligen sich an der *Langen Nacht* Schreibzentren auf mehreren Kontinenten.

## 5. PROMOS-Stipendien des DAAD

Mit dem Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden (PROMOS) weist der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) den deutschen Hochschulen Stipendienmittel zu, die diese nutzen sollen, um deutsche Studierende und Doktoranden mit Stipendien und Fahrtkostenzuschüssen dabei unterstützen, studienrelevante Auslandsaufenthalte durchzuführen.

### **Förderungsfähige Maßnahmen sind:**

- Studienaufenthalte von Studierenden (1 - 6 Monate)
- Auslandsaufenthalte von Studierenden zur Anfertigung ihrer Abschlussarbeit (1 - 6 Monate)
- Praktika von Studierenden außerhalb Europas (6 Wochen bis 6 Monate)
- Sprachkurse von Studierenden und Doktoranden (3 Wochen bis 6 Monate)
- Fachkurse von Studierenden und Doktoranden (5 Tage bis 6 Wochen)
- Studienreisen von Gruppen von mindestens fünf Studierenden oder Doktoranden (max. 12 Tage)

Die Bewerbungsformulare und weitere Informationen, zum Beispiel zu den einzureichenden Unterlagen, finden Sie auf dieser Website: <http://www.uni-goettingen.de/de/164293.html>

Die Bewerbungsfrist des aktuellen Durchgangs ist der 31.03.2013 für Förderbeginn ab dem 01.07.2013; Ihre Bewerbung reichen Sie bitte bei Herrn Patrick Lajoie (Göttingen International Studium International, Von-Siebold-Str. 2, 37075 Göttingen, Telefon: +49 (0)551/ 39-21340, E-Mail: [patrick.lajoie@zvw.uni-goettingen.de](mailto:patrick.lajoie@zvw.uni-goettingen.de)) ein.

## 6. Dies philosophicus

**Am Freitag, den 18. Januar 2013, fand erneut der Dies philosophicus statt, an dem die Philosophische Fakultät der Universität Göttingen ihre Absolvent/innen und Promovierten feierlich verabschiedete. Insgesamt gab es folgende Abschlüsse zu feiern: 277 Bachelor of Arts, 24 Master of Arts, 50 Magister und 18 Promotionen.** Besonders geehrt wurden die 16 Absolventinnen und 12 Absolventen, die ihr Studium mit Auszeichnung abgeschlossen haben.

Der nächste Dies philosophicus findet am Freitag, den **5. Juli 2013, von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr** in der Aula der Universität am Wilhelmsplatz 1 statt. Eingeladen sind alle Studierenden und Promovenden inklusive Anhang, die bis zu diesem Datum ihren Abschluss erworben haben.



## 7. KWZ-News



### **WLAN-Empfang jetzt auch in Trakt B**

Die drahtlosen Netzwerke GoeMobile und eduroam können jetzt auch an den Arbeitsplätzen im Trakt B der Bibliothek empfangen werden (Altertumswissenschaften und Romanistik). Eine bessere WLAN-Abdeckung in Trakt C (Slavistik) befindet sich in Vorbereitung.

### **Weitere Arbeitsplätze im großen Gruppenarbeitsraum**

16 weitere Arbeitsplätze mit Netzwerk- und Stromanschluss stehen seit Dezember im großen Gruppenarbeitsraum der Bibliothek zur Verfügung (Trakt A, 3. OG, mit Blick auf das KWZ-Foyer). Lassen Sie sich nicht durch die schweren Metalltüren, die aus Brandschutzgründen stets geschlossen sein müssen, abschrecken-. Betreten und nutzen Sie den Raum zum Studieren!

### **Einrichtung einer neuen Poststelle**

Anfang Januar wurde im KWZ im Raum 0.720 eine Pforte/Poststelle eingerichtet. Sie ist täglich von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr besetzt.

## 8. Sonstiges



### Neue studentische Zeitschrift

Am 16. Januar 2013 erschien die erste Ausgabe der studentischen Zeitschrift **DIENADEL**. Die Zeitschrift veröffentlicht Texte verschiedener Genres (Essays, Fachartikel, Kunstkritiken, Rezensionen, journalistischer Beiträge etc.) von Studierenden der Kulturwissenschaften, die einen innovativen und kreativen Zugang zu künstlerischen, kunstwissenschaftlichen und medientheoretischen Fragestellungen bieten. Die Titelseiten der Zeitschrift werden von Kunststudent/innen gestaltet. Die Redaktion der Zeitschrift DIENADEL befindet sich komplett in der Hand von Bachelor- und Masterstudierenden der Kulturwissenschaften aus allen Fachsemestern. Sie erscheint halbjährlich.

Thema der ersten Ausgabe ist »Kritik!«

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

[www2.leuphana.de/dienadel](http://www2.leuphana.de/dienadel)

und auf Facebook:

[www.facebook.com/zeitschriftdienadel](http://www.facebook.com/zeitschriftdienadel)

## Movements of Migration

Das Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Movements of Migration. Göttingen als GrenzStadt.“ basiert auf Kooperationen des Instituts für Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie der Universität Göttingen mit der Bildungsgenossenschaft, dem Integrationsrat, dem Kino Lumière, dem Kunstverein, dem Literarischen Zentrum, der Stiftung Leben und Umwelt und Papiere für Alle. Ziel ist es, aus einer neuen theoretischen Perspektive Migrationsphänomene in Göttingen zu erforschen und so zu einem komplexeren Verständnis Göttingens als Migrationsstadt zu gelangen. In einem weiteren Schritt sollen durch die Verbindung von kulturwissenschaftlicher Forschung und künstlerischer Gestaltung neue Wege in der Wissensvermittlung beschritten und die Erkenntnisse des Forschungsprojekts in die Stadtöffentlichkeit zurückgespiegelt werden.

Die Veranstaltungsreihe findet vom 03. bis 30.3.2013 statt und besteht aus einem Ausstellungsparcour und einer Vortragsreihe.

Weitere Informationen gibt es hier:

[www.movements-of-migration.org](http://www.movements-of-migration.org)



## 9. Kontakt

### Philosophische Fakultät

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@phil.uni-goettingen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@phil.uni-goettingen.de)

Tel.: 0551 – 39 9220